

Luxus-Zahnersatz



Wie erklärt man Patienten eigentlich, welche Vorteile deutscher Zahnersatz hat? Weshalb guter Zahnersatz Luxus, aber kein Luxus-Zahnersatz ist? Unser Autor Martin Wepler zeigt mit einem Augenzwinkern, wie er Patienten vom Wert der Wertigkeit überzeugt.

Wie? Sie haben keinen Zahntechniker? Dann haben Sie wohl noch keinen Zahnersatz.

Aber – vielleicht bekommen Sie irgendwann eine Prothese. Nein, nicht das, was Sie darunter verstehen. Nicht dieses Objekt, welches nachts neben Ihnen schlafen wird, in einem Glas mit Wasser. Vielleicht nur eine einzige Krone. Auch das ist bereits eine Prothese, nämlich ein künstliches Ersatzteil eines Körperteils – so die Definition. Die möglicherweise auf einem Implantat sitzt. Und die fertigt Ihnen derzeit – nein – nicht der Zahnarzt Ihres Vertrauens. Die fertigt ein Zahntechniker, also IHR Zahntechniker, speziell für Sie. Natürlich in Zusammenarbeit

mit Ihrem Zahnarzt, individuell für Sie, auf den vom Zahnarzt geschaffenen, speziellen, personalisierten Gegebenheiten, Ihrem präparierten Zahn mit den ihn umgebenden Geweben. Und alles in hoffentlich freundschaftlich, funktionaler Korrespondenz mit dem Gegenkiefer und aus körperverträglichen und funktionellen Materialien.

Keine große Sache, so eine Krone, möchte man meinen. Und irgendwann, so wird es kolportiert, soll diese Krone aus einem 3D-Drucker fallen. Mag sein, wenn die dafür benötigten hochwertigen mundbeständigen Materialien eines Tages verfügbar sind.

Dann befänden wir uns im Bereich einer Konfektionsware, eines Consumer-Produkts. Ware, die irgendwo

aus einer Maschine fällt, ohne dass ein Mensch Hand anlegen muss. Das ist aber nur ein kleiner und auch noch nicht existenter Teil der prothetischen Welt. Viele Arbeiten sind sehr komplex – auch die kleineren implantatgetragenen – und bedürfen einer aufwendigen Planung und Kommunikation der beteiligten Partner.

Darf man Zahnersatz überhaupt als Luxus bezeichnen? Gibt es ihn gar, den Luxus-Zahnersatz, den mit dem Bindestrich zwischen Luxus und Zahnersatz? Zieht man Wikipedia zu Rate, so wird Luxus wie folgt definiert: Verhaltensweisen, Aufwendungen oder Ausstattungen, welche über das übliche Maß (den üblichen Lebensstandard) hinausgehen bzw. über das in einer Gesellschaft als

notwendig oder sinnvoll erachtete Maß. Luxus fasst damit Phänomene zusammen, die für einen großen Teil der Bezugsgruppe als erstrebenswert gelten. Deshalb ist ihr Tauschwert oft erheblich, das heißt, der Preis für ihren Erwerb ist hoch, und deshalb sind Luxusgüter meist nur auf der Grundlage einer entsprechenden Ausstattung mit Macht oder Reichtum zu erwerben.

Gehen wir beim Zahnersatz über das übliche Maß hinaus? Tun wir mehr, als sinnvoll oder notwendig ist? Und muss man gar reich sein, um guten Zahnersatz zu erwerben? Alle drei Fragen können wir verneinen. Nun gut, es gibt auch in unseren Reihen schwarze Schafe, die die Unwissenheit von Patienten ausnützen und dem Eskimo den vielzitierten Kühlschrank verkaufen. Aber grundsätzlich ist funktioneller Zahnersatz weit mehr als Kosmetik.

Guter, gut geplanter und verantwortungsvoll gefertigter Zahnersatz hilft, die Gesundheit eines Menschen zu verbessern, zu stabilisieren und zu erhalten oder wiederherzustellen. Gesundheit sollte kein Luxusgut sein, sondern ein Grundrecht des Menschen. Gesundheit ist die wichtigste Säule, auf der eine leistungsfähige Gesellschaft steht.

Die Planung und Herstellung eines Gesundheitsproduktes braucht Fachkräfte und angesichts der Komplexität in der Zahnmedizin und Zahntechnik auch fundierte Kompetenz. Und die steckt in Menschen, nicht in Maschinen. Die finden Sie bei Ihrem Zahnarzt und IHREM Zahntechniker.

Nun glauben ja der Gesetzgeber und die Krankenkassen schon vor Jahren erkannt zu haben, welche prothetischen Versorgungen ausreichend und zweckmäßig sind.

Ausreichend und zweckmäßig für wen? Ausreichend und zweckmäßig vor welchem medizinischen, klinischen und individuellem Hintergrund? Ausreichender und zweckmäßiger Zahnersatz ist vergleichbar mit einem zweisitzigen Kleinwagen, der für die gesamte Bevölkerung als ausreichend und zweckmäßig erachtet wird. Das sehen Familien mit vier Kindern jedoch völlig anders. Aber wer sagt Ihnen, was für Sie wirklich zweckmäßig und mindestens ausreichend ist? IHR Zahnarzt und IHR Zahntechniker. Diese können Sie mit ihrer Expertise personalisiert beraten. Und woran erkennt man einen guten Zahnarzt? An einem guten Zahntechniker. Und einen guten Zahntechniker? An einem guten Zahnarzt.

Ein guter Zahnarzt arbeitet mit einem, meist auch zwei Labors zusammen, ich wiederhole: zusammen. Er lässt diese mit seinen Aufträgen nicht bloß leben, er lebt mit ihnen. Jeder muss wissen, was der andere kann und was nicht. Gemeinsam erarbeiten sie für den Patienten eine wertige Lösung. Jeder auf der Basis seiner speziellen Kompetenz.

Wer als Patient meint, in eine solche konstruktive Beziehung mit der Forderung nach Billig-Lösungen grätschen zu müssen, der wird auch mit ebensolchen leben müssen – und damit, mit seinem Verhalten dazu beizutragen, dass der Markt der gehobenen Fachleute weiter schrumpft. Luxus ist, nach dem heutigen Verständnis, nicht per se unnützer und überteuerter, snobistisch angehauchter Tand, sondern unterliegt, speziell im Handwerk, den Zweckmäßigkeiten gehobener Manufaktur. Selbst dann, wenn ein Produkt

maschinell hergestellt wird. Und wahrer, seriöser Luxus ist vergesellschaftet mit hochwertigen Materialien, einer hochwertigen, personalisierten Beratung und maßgeschneiderten Lösungen.

Selbstverständlich wird sich auch in Zukunft nicht jeder teure Luxusgüter leisten können. Aber jede ausreichende und zweckmäßige Konfektionsware sollte vergleichbar sein mit einem seriösen Luxusprodukt und dieses immer mit dem Schulterblick auf die im Luxussegment verwendeten Materialien, der Fertigungsqualität und der Nachhaltigkeit.

Um diesen Vergleich in der ungeheuren Komplexität der dentalen Welt durchführen zu können, reicht es nicht aus, sich bei Dr. Google ein Halb- und Scheinwissen zusammen zustückeln. Gebraucht werden echte Fachleute, also Zahntechniker, ausgebildet nach höchsten deutschen Standards. Dort bekommen Sie Informationen zu den verschiedenen Arten des Zahnersatzes oder die Namen von Spezialisten. Ein Labor, je nach Größe, kennt die Handschrift und Fachgebiete sehr vieler Zahnärzte. Und das alles fragen Sie jetzt bitteschön eine Maschine, die irgendwo im Ausland steht. Und da gehen Sie dann auch bitte hin, wenn Sie eine unkomplizierte, schnelle Serviceleistung rund um Ihren Zahnersatz benötigen.

Wenn für Sie Gesundheit und der Service rund um dieselbe Luxus im besten Sinne ist, wenn Sie bereit sind, für kompetente Beratung zu zahlen, wenn Sie im Wort Dienstleistung auch das Wort Leistung erkennen, dann sollten Sie sich Ihren Zahntechniker warm halten, indem Sie ihn beschäftigen, wenn es soweit ist. **GD**